Service das blaue blatt

FÜR WASSER UND WÄRME

WASSER UND WÄRME ERLEBEN

März 2003

Kundendienst: flexibel, freundlich, fair!

Auf der vierten Seite des Blauen Blattes geht es um unseren Kundendienst. **Hier möchten wir uns kurz vorstellen:** Unsere Kundendienst- Abteilung besteht aus 4 Mitarbeitern.

Im Büro Jürgen Brinkmann, unterstützt von Monika Redmann und Marlies Wilhelm.

für Sie unsere **Kundendienstler Ralf Kallin, Stephan Pott und Marco Stange** zur Verfügung. Diese 3 Kundendienstler sind den meisten von Ihnen sicherlich bekannt. Der Kundendienstbereich ist sehr interessant und abwechslungsreich. Er hat ein breit gefächertes Aufgabenfeld.
Darunter fallen kleinere Reparaturen sowie auch Störungsbehebungen, Heizungswartungen, Elektroverdrahtung an neuen Heizungsanlagen, Regelungstechnik, verstopfte Abflüsse. Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen.
An dieser Stelle möchten wir uns für die Flexibilität unserer Kunden herzlich bedanken.
Es kommt immer mal vor, dass ein Termin nicht eingehalten werden kann, da plötzlich ein dringender Einsatz erforderlich wird. Diese Koordination ist oft nicht ganz einfach. In den meisten Fällen können die Termine, dank Ihrer Mithilfe, kurzfristig verschoben und so auch noch eilige Notfälle erledigt werden.

In den blauen Autos, die man tagtäglich in Isselhorst fahren sieht, stehen

Soviel zu unserem Kundendienst!

Ihr Jürgen Brinkmann

Telefonisch erreichbar: Montags - Freitags von 07.00 Uhr - 18.00 Uhr ——— **Notdienst 24 Stunden**

TIPPS!

Aktuelles Thema in aller Munde: der **„EURO“** oder alles wird teurer!
Täglich wird man mit diesem Thema konfrontiert. Sei es bei den Lebensmitteln, unserem kühlen Nass (Wasser) oder für Energie, die wir jeden Tag für Wärme und Wohlbehagen benötigen. Unter dem Motto **„Kleinvieh macht auch Mist“** möchten wir Ihnen in Stichpunkten ein paar Tipps geben, wie auch mit kleinen Investitionen Energie und damit Geld gespart werden kann.

Der Perlator: Der Einsatz von **Sparperlatoren** reduziert den Wasserdurchfluss um 50- 70%, ohne dass es dem Benutzer auffällt.

WC-Spülkästen: Auch bei alten WC-Spülkästen, sei es Auf- oder Unterputz, kann Wasser eingespart werden. Ältere Spülkästen verbrauchen bei einem Spülvorgang bis zu **14 Liter** reines Trinkwasser. Ein großer Teil dieser **„Altspülkästen“** lassen sich umrüsten auf **Start/Stopp** oder **2-Mengen-Betätigung**, wobei der Verbrauch dann selbst reguliert werden kann.

Elektronisch geregelte Heizungspumpen: Herkömmliche Heizungspumpen laufen in den Wintermonaten ständig mit einer Leistung bis zu 100 Watt, auch wenn diese Leistung nicht benötigt wird. Eine **elektronisch geregelte Heizungspumpe** passt sich automatisch dem erforderlichen Gebrauch an. Dies spart Energie und verhindert ebenfalls Fliessgeräusche in Heizkörperventilen.

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Neu denken - entschlossen handeln

Sind Sie es auch Leid – das Jammern und Lamentieren, das in den Medien, in der Politik, aber auch bei vielen unserer Mitmenschen an erster Stelle der Tagesordnung steht?
Es ist richtig, dass die politische Lage schwierig ist und die finanzielle Situation nicht nur bei Bund, Ländern und Gemeinden unter Anspannung leidet.
Auch manche Privatperson muss realistisch denken, um die eigenen Möglichkeiten auszuloten. Bei all dem dürfen wir aber nicht vergessen, auf welch hohem Niveau wir uns insgesamt befinden. Ein Wehklagen, wie es zurzeit in Deutschland vorherrscht, steht uns nicht zu. Da leben andere Menschen und Völker in weitaus schlimmeren Verhältnissen.
Für uns als Handwerks- und Servicebetrieb bedeutet das: Wir müssen stets hellwach bleiben, um uns auf geänderte Bedingungen einzustellen. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zu erkennen und zu realisieren, ist unser erstes Ziel. Dabei achten wir darauf, getreu unserem Motto **„flexibel, freundlich, fair“** zu handeln. Wir stellen weiterhin Service, Beratung und hohe Qualität bei Materialien und Ausführung in den Mittelpunkt. Für einen geradezu ruinösen Preiskampf, wie ihn sich viele unserer Mitbewerber liefern, bleibt da kein Raum. Auf ein **„Geiz ist geil“**- Niveau abzurutschen, würde Ihren Kunden-Ansprüchen nicht gerecht, und auch die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern ließe ein solch kurzsichtiges Handeln nicht zu.
Da sich unser Tätigkeitsfeld neben dem Kundendienst weitgehend auf die Bereiche Sanierung und Renovierung erstreckt, können wir Ihnen versichern: Wer sich heute eine moderne, sparsame Heizung anschafft, kann bereits ab morgen von der Energieersparnis profitieren (auch wenn der Schornsteinfeger die alte Anlage als OK einstuft, bedeutet das keineswegs, dass der Gas- oder Ölverbrauch niedrig ist). Ähnlich verhält es sich beim Einbau von Bädern. Sobald die Renovierung abgeschlossen ist, können Sie den neuen Komfort genießen. **Das ist Lebensqualität!**
Wir sollten uns alle abwenden vom Klagen und Jammern, und statt dessen unser Denken und Handeln auf die Zukunft ausrichten!

Kurz notiert (empfehlenswert):

- Neue Trinkwasserverordnung
- Warmwasser für die Waschmaschine
- Gripstick-Antirutsch für Duschen
- Inliner-Zirkulation für Warmwasser
- Buchtip: Dr. Franz Alt „Krieg um Oel oder Frieden durch die Sonne“

Bitte rufen Sie an, wenn Sie sich über eines dieser Themen informieren möchten!

ZEITGESCHEHEN

Die Berufe Heizungsbauer und Gas- und Wasserinstallateur gehören zu den vielseitigsten Berufen.
Zur Zeit der Ausbildung von Henrich Schröder gab es zusätzlich noch das Berufsbild des Klempners.
In der Meisterausbildung sind alle drei Berufe enthalten.
Wir freuen uns, dass **Cord Schröder** (23)nach zahlreichen Lehrgängen in den vergangenen zwei Jahren am TBZ Paderborn die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hat!
Seit dem 1. November 2003 ist er in unserem Betrieb tätig.
Dies ist ein wichtiger Baustein zur späteren Unternehmens-Nachfolge und garantiert unseren Kunden auch langfristig die bekannte Kompetenz und den zuverlässigen Service.

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Blaues-Blatt-aktuell-060303 4-1 11.03.2003, 10:20 Uhr

Bäder

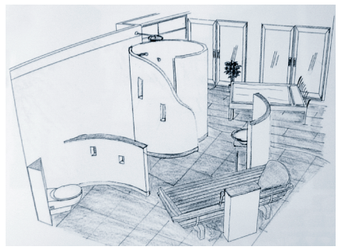
FÜR JEDE LEBENSPHASE

Badrenovierung, Teil II

Im letzten **„Blauen Blatt“** konnten Sie lesen, wie sich die Planungsphase einer Badrenovierung gestaltet. Heute erfahren Sie, was wir im Vorfeld und während der Arbeiten für Sie tun. Sobald das Angebot ausgearbeitet worden ist, setzen wir uns nochmals mit Ihnen zusammen und besprechen alle Details. In den weitaus meisten Fällen können wir Ihnen einen Fixpreis für sämtliche Arbeiten nennen. Wenn dann alle Fragen geklärt sind und Sie uns den Auftrag erteilt haben, geht es weiter mit den Materialbestellungen und der Terminplanung. Wir erstellen einen Ablaufplan, in dem genau festgelegt ist, zu welchen Zeitpunkten die einzelnen Arbeiten erledigt werden. Das beginnt mit dem Auslegen und Abkleben des Zugangs zum Bad- wir wollen ja möglichst sauber agieren- , geht über Demontage, Rohinstallati-

Ulrich Viertmann in Aktion

on, Elektriker- und Fliesenlegerarbeiten, eventuell auch Tischler- und Maleraufgaben bis zu Fertiginstallation und Endreinigung. Alles in allem dauert die ganze Aktion zwei Wochen und zwei Tage.
Zum vereinbarten Datum kommen wir dann pünktlich zu Ihnen, und die gut vorbereiteten Schritte der Renovierung werden nacheinander in die Tat umgesetzt. Dabei können Sie erleben, wie unsere Mitarbeiter so sauber, leise und zügig wie möglich die theoretische Planung in Wirklichkeit verwandeln. Unser Projektleiter begleitet die kompletten Arbeiten auf der technischen Seite, so dass die Koordination reibungslos klappt.



Auf diese Weise ist es für Sie als Kunde sogar möglich, während der Neugestaltung Ihres Bades in Urlaub zu fahren.
Der Rest ist schnell erzählt: Nach der Endabnahme wird noch einmal Bilanz gezogen und schließlich auch abgerechnet. Und dann brauchen sie Ihren neuen Komfort nur noch zu genießen...

Traurige Zustände im öffentlichen WC

Im September 2001 konnten wir die Behinderten-gerechte Toilettenanlage fertig stellen und anlässlich unseres Firmenjubiläums an die Stadt Gütersloh übergeben. Die Resonanz auf das Projekt war von allen Seiten positiv, und die Anlage wird rege genutzt. Allerdings wird sie nicht nur von den Menschen aufgesucht, die das WC benutzen wollen, sondern von Anfang an kamen auch Personen, die z. B. das Schloss demolierten, Fenster beschmierten, Papierrollen und Glühbirnen entwendeten, das Urinal verstopften, Haken abbrachen, Zigarettenkippen und Müll hinterließen und in einem Fall auch Wände und Wickeltisch mit Graffiti verunstalteten. Stets haben wir kleine Reparaturen übernommen, auch häufig ausgefegt oder Papier ersetzt. Viele Gespräche mit Beteiligten, Anliegern und der Stadt brachten leider keine Verbesserung. Am 10. Januar entdeckten wir, dass Unbekannte die Wickeltischanlage vollständig zerstört hatten. Das war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte.
Wir wollen nicht, das weiterhin der gute Name unserer Firma und auch wir als Privatpersonen mit den desolaten Zuständen im WC in Verbindung gebracht werden.
Dieses haben wir auch der Stadt Gütersloh mitgeteilt. Die Fliese mit dem Hinweis auf unsere Spende haben wir entfernt.
Es ist nicht nur schade, dass unser Engagement so ins Leere gegangen ist, sondern wir bedauern es sehr, dass unser Dorf mit dieser traurigen Situation konfrontiert ist.

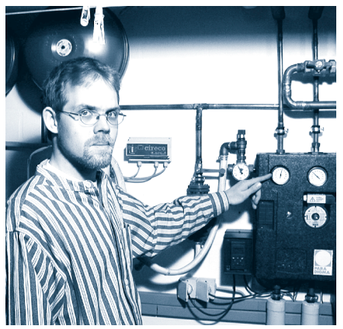
Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Wärme

FÜR JEDEN ANSPRUCH

Winter-Sonne voller Wonne

Mit über 170 Stunden Sonne wurden wir im Februar verwöhnt. Dies war mehr als doppelt so viel wie durchschnittlich im Februar.
Doppelte Förderung gewährt auch die **„Aktion Wintersonne“**, welche noch bis zum **31. März 2003** läuft. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass ein unerwarteter Boom für Solaranlagen an unsere Leistungsgrenze reicht. Aber in **„Sachen Sonne“** lassen wir uns alles gefallen.



Thomas Körkemeier an seiner Solarstation

Ich bade solar-warm: 250 KW Solar-Ertrag erzielte unser Mitarbeiter **Thomas Körkemeier** mit seiner 7 qm Röhren-Kollektoranlage allein im Februar dieses Jahres.
Damit sparte er 25 Liter Heizoel und einen Schadstoffausstoss von 0,20 Tonnen CO_2 ein. Jetzt freut er sich enorm auf den Sommer. **Thomas Körkemeier: „Für meine Zukunft kann ich sagen: Es macht Spaß, mit der Sonne zu leben.“**

Legionellen-Krankheit hautnah miterlebt

Die Legionella pneumophila existiert in allen Trinkwassersystemen der Welt. Am höchsten ist die Konzentration des Erregers in dem beim Duschen als besonders angenehm empfundenen Temperaturbereich um 42 Grad.
Deshalb vermehrt sich das Bakterium erst in gebäudeinternen Trinkwasser-Systemen. Der Erreger wird für den Menschen erst dann gefährlich, wenn er über lungengängige Aerosole, zum Beispiel beim Duschen, durch die Atmung aufgenommen wird. Bis zu 12.000 registrierte Fälle soll es in Deutschland jährlich geben, wobei 1/3 davon tödlich enden.
Ralf Kallin, unser Kundendiensttechniker, programmiert seit Jahren in nahezu allen Neuanlagen eine **„Legionellenschaltung“** und weist unsere Kunden darauf hin, dass Warmwasservorräte nicht zu groß sein sollen.
Nunmehr hat es ihn selbst erwischt und wir freuen uns mit ihm, dass er nach langer schwerer Krankheit jetzt auf dem Wege der Besserung ist.
Einen sicheren Schutz vor Legionellen gibt es nicht, aber man kann darauf achten, dass die Temperaturen im Warmwasser nicht zu niedrig sind und stagnierende Leitungsteile vermieden werden. Für Großanlagen empfiehlt sich möglicherweise eine **UV-Entkeimung** oder Desinfektion.
Übrigens: Der Erreger entstammt vermutlich einer öffentlichen Dusche.

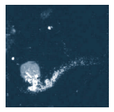


Abbildung einer gerade platzenden Amöbe die eine riesige Zahl schnell beweglicher Legionellen freisetzt.

Energie Forum Gütersloh 2003

Die Stadt Gütersloh veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Gütersloher Klimatisch und den Stadtwerken vom **17. - 23. März** ein Energie-Forum mit dem Schwerpunkt Solar.
Neben umfangreichen Aktionen wird ein wesentlicher Bestandteil das **„Solarwärmeförderprogramm“**der Stadtwerke, welches am 1.April in Kraft treten wird, sein. Wir freuen uns, dass hier genau zum richtigen Zeitpunkt Unterstützung seitens der Stadt Gütersloh erfolgt. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie demnächst der Presse oder fragen Sie uns.

Preisentwicklung beim Heizöl:
Heizölpreise sind Tagespreise und ständigen Schwankungen unterworfen. Bereits innerhalb einer Woche können sich deutliche Preisveränderungen ergeben! Die Heizoelpreise sind regional stets etwas unterschiedlich. Der mittlere Preis in Ihrer Region kann durchaus um einige Cent pro Liter über oder unter dem Kurvenverlauf im Diagramm liegen.

Henrich Schröder GmbH | Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
fon 05241.9604-0 | *fax* 05241.96 04-44 | *email* info@henrich-schroeder.de | **www.henrich-schroeder.de**

Blaues-Blatt-aktuell-060303 2-3 11.03.2003, 10:20 Uhr